

Bhutan | Mit Kinder, Wander-/Trekkingreise

Nabji Korphu Trek - Trekkingmodul 6 Tage

Diese fast einwöchige Route bietet eine kurze, leichte und erlebnisreiche Reise durch das malerische Trongsa Dzongkhag.



5x



6x



2800



3

Jan

Feb

Mär

Apr

Mai

Jun

Jul

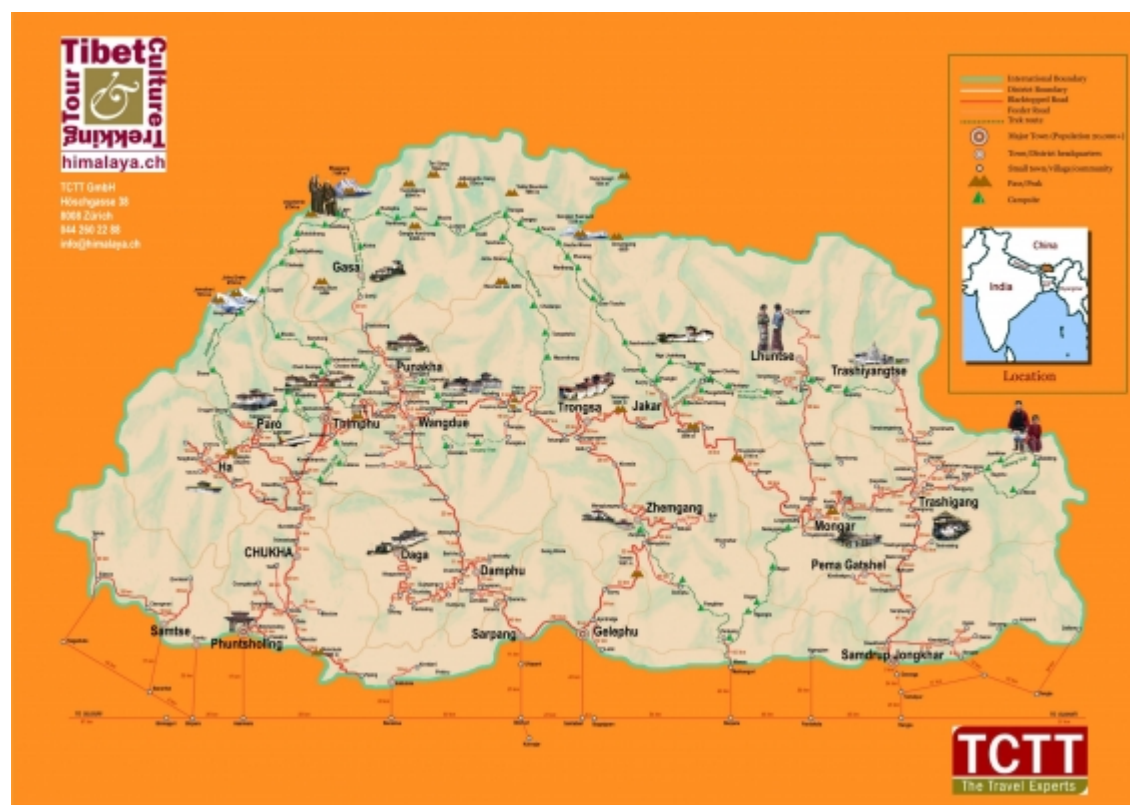
Aug

Sep

Okt

Nov

Dez



Reiseübersicht

Diese fast einwöchige Route bietet eine kurze, leichte und erlebnisreiche Reise durch das malerische Trongsa Dzongkhag (Distrikt). Da die Route in Höhen zwischen 1000 und 1500m bleibt, ist das Klima warm und angenehm und Sie werden eine Menge Flora und Fauna entdecken können, inklusive der seltenen Goldenen Languren, den Roten Pandas, den Himalaya Schwarzbären, Rhesusaffen, Rotnacken-Nashornvögeln und Nebelpardern.

Sie werden auf dieser Strecke auch viele Gelegenheiten haben um das traditionelle, ländliche Leben kennenzulernen, denn Sie werden einige Nächte in den Dörfern Nabji, Korphu und Nyimshong verbringen. Nabji ist ein idyllisches Dorf, welches durch grüne Reisfelder umgeben ist und die Bewohner von Korphu sind für ihre Gastfreundlichkeit berühmt. Besucher werden in dem Dorf oft mit einer Chipdrel Prozession und einer Marchang Zeremonie begrüsst, Empfangsriten, die für königliche Gäste gehalten werden. Nyimshong ist wiederum gut geeignet um etwas von der lokalen Kultur zu erfahren, denn die Frauen des Dorfes organisieren häufig Gesänge und Tänze und kulturelle Aufführungen für die Gäste.

Diese Route ist ideal für diejenigen, die etwas über das traditionelle und ländliche Bhutan aus erster Hand lernen wollen und gleichzeitig auch die Schönheit der Natur und seine Vielfalt entdecken möchten. Die beste Jahreszeit für diese Route ist im Winter zwischen Oktober und April.

Höhepunkte

- 6 tägiges Soft Trekking
- Unterwegs auf den Wegen der traditionellen Handelskarawanen
- Selten begangene Trekking Route
- Besonders für Flora und Faune Kenner

Reiseprogramm - 6 Tage

Tag 1-6 Nabji Korphu Trek

Detailprogramm

Tag 1-6

Nabji Korphu Trek

Tag 1: Tongtongphey – Dorf Jangbi

Strecke: 7 – 9.5km, Dauer: 3 – 4 Stunden, Höhe: 1000 – 1350m.

Nach einem zeitigen Frühstück in Ihrem Hotel können Sie sich etwas Zeit nehmen um in Trongsa umher zu laufen. Sie können das Museum am Wachturm von Trongsa oder den Dzong besichtigen.

Das Museum zieht Sie auf jeden Fall mit seinen tausenden Exponaten und antiken Artefakten in den Bann. Eine 2-stündige Fahrt von der Stadt über den Zhemgang Highway bringt Sie zum Ausgangspunkt dieser Route: Tongtongphey.

Sie können aber auch einen beeindruckenden Zwischenstopp im Kuenga Rabten Palast einlegen, der ein wichtiges Erbe der bhutanischen Geschichte ist.

Nachdem Sie sich mit allen Informationen zu dieser Route beim Informationspunkt eingedeckt haben, wird Sie der Dorfführer hinunter Richtung Mangdi Fluss begleiten, wo Sie eine Hängebrücke überqueren werden. Auf dieser Strecke sind die sonst sehr seltenen Goldenen Languren, eine bedrohte Primatenart, sehr zahlreich und fast unmöglich zu verpassen. Ausserdem werden Sie in Kontakt mit den Monpas kommen, man sagt sie seien die ersten Bewohner Bhutans gewesen. Ein Einblick in deren Lebensalltag mit mythischen Legenden über ihren Ursprung wird diese Behauptung bestätigen. Das Camp in Jangbi befindet sich auf der Talschwelle und bietet einen herrlichen Ausblick auf das Mangdi Tal. Wenn Sie immer noch voller Energie sind, können Sie hier abends eine kulturelle Veranstaltung besuchen oder sogar selbst mitmachen.

Tag 2: Dorf Jangbi – Dorf Kudra

Strecke: 13 – 14.5km, Dauer: 6 Stunden, Höhe: 1350 – 1500m.

Am Morgen haben Sie noch mehr Gelegenheit um den Monpas zu begegnen. Bevor Sie weiterreisen können Sie auch den Orchideengarten besuchen, der um die 75 verschiedenen Orchideenarten beherbergt. Der Weg nach Kudra ist vor allem interessant, weil er an den steinernen Abdrücken der Füße, der Dolche und des Phallus des Guru Rinpoche vorbeiführt. Die Mittagspause findet kurz bevor Sie Phrumzur erreichen statt. Phrumzur ist ein weiteres Monpasdorf. Nach einem kurzen Besuch im Dorf Lhakhang in Phrumzur setzen Sie Ihre Route weiter Richtung Camp in Kudra fort und passieren noch ein weiteres Monpasdorf mit Namen Lekpogang. Von hier ist es nur noch eine Stunde zu Fuss bis zum Camp. Das Camp bietet eine wunderbare Aussicht von oben auf die Dörfer Nyimshong und auf die Stadt Zhemgang.



Zelt
6 Nächte



F / M / A



6 Tage / 4-6 Std.



2800m ü. M.

Tag 3: Dorf Kudra – Dorf Nabji

Strecke: 11 – 14km, Dauer ca. 5 – 7 Stunden, Höhe: 1500 – 1300m.

Dieser Teil der Route besteht aus einer Collage von Flüssen, Wasserfällen und dichten Wäldern die Ihnen ein echtes Gefühl von Wildleben vermittelt. Tiere wie die Himalayahörnchen, Rhesusaffen und kleine Schlangen werden sehr oft entlang des Weges gesehen. Die Himalaya Schwarzbären, Roten Pandas, Tiger und Nebelparder befinden sich auch in dieser Region.

Wenn Sie den heiligen Baum im Dorf Nabji erreichen, werden die Dorfbewohner Sie herzlich empfangen. Nabji ist ein wunderschönes Dorf mit Reisfeldern, die die vereinzelt Wohnhäuser umringen. Sie können hier auch noch bis zur Dorfschule wandern und einem Fussball- oder Volleyballspiel der Kinder beiwohnen.

Tag 4: Dorf Nabji – Dorf Korphu

Strecke: 9.5 – 13km, Dauer: 2 – 3 Stunden, Höhe: 1300 – 1500m.

Auf dem Weg nach Korphu kommen Sie an dem Tempel von Nabji vorbei, der mitten in den grünen Reisfeldern steht. Im Innern befindet sich eine Steinsäule in die Guru Rinpoche die Daumenabdrücke zweier rivalisierender Könige eingelassen hat als Symbol der Lösung des Konflikts und der Befriedung.

Korphu befindet sich auf einem Berg in einer Höhe von 1500m. Das beeindruckende an Korphu ist, dass die Einwohner ihre Gäste wie Könige empfangen und behandeln.

Sie haben die Wahl um entweder mit einer traditionellen Chipdrel Prozession oder einer Marchang Zeremonie empfangen zu werden. Diese beiden Zeremonien sind normalerweise für Könige vorbehalten, aber hier begrüßen die Dorfbewohner Sie dennoch mit diesen traditionellen Gesängen von Lobpreis und Beglückwünschungen. Ausserdem werden sie für Sie den traditionellen ‚Tashi Labey‘ Tanz aufführen, der eine gute Weiterreise wünscht. Die Dorfbewohner können Ihnen alles zu den essenziellen, bhutanischen Spielen ‚Khuru‘, ‚Dego‘, ‚Sok-sum‘ und ‚Gee-dum‘ erklären und zeigen und erlauben Ihnen sogar daran teilzunehmen.

Sie können auch den Dorftempel besuchen der heilige Reliquien von Pema Lingpa enthält, den berühmtesten Terton oder „Schatzfinder“ in Bhutan. Mittagessen kann im Dorf beim Camp angeboten werden, von wo aus Sie auch einen tollen Ausblick von oben auf das Dorf Nabji und seine Umgebung haben.

Tag 5: Dorf Korphu – Dorf Nyimshong

Strecke: 11 – 12km, Dauer: 4 – 6 Stunden, Höhe: 1500 – 1300m.

Die Wanderung von Korphu nach Nyimshong ist sehr

angenehm und auf jeden Fall die beste Gelegenheit und der beste Ort um Vögel zu beobachten, denn die Region beherbergt über 395 verschiedene Vogelarten. Der flüchtige Rotnacken-Nashornvogel hat seine Nistplätze direkt neben dem Weg!

Die Strecke führt hin und wieder an Wasserfällen und Flüssen entlang und über Hängebrücken.

Am Abend erreichen Sie das Dorf Nyimshong. Das Camp ist mit einem Amphitheater ausgestattet, denn die Frauen von Nyimshong sind leidenschaftliche Sängerinnen und Tänzerinnen und bieten oft Aufführungen für die Besucher dar.

Tag 6: Dorf Nyimshong – Trongsa

Strecke 5 -6km, Dauer: 2 Stunden, Höhe: 1300 – 1000m.

Am letzten Tag steigen Sie wieder zum Mangdi Fluss hinab. Auf dem Weg werden Sie sehr wahrscheinlich Fischreiher, Flusskiebitze und sogar Goldene Languren sehen können.

Ein einstündiger, steiler Abstieg bringt Sie schliesslich zur Strasse von wo aus Sie von einem Fahrer abgeholt und zurück nach Trongsa gebracht werden.

Termine & Preise

6 Tage Privatreise

- Datum frei wählbar Auf Anfrage

Beste Reisezeit

Bhutan ist ganzjährig ein spektakuläres Reiseziel, auch wenn das Wetter je nach Höhenlage und Saison erheblich variiert. Die beste Zeit für einen Besuch im Bhutan hängt wirklich davon ab, was Sie suchen.

Allgemein gilt:

Die beste Reisezeit ist von September bis April. Die meisten Dörfer und Reiserouten liegen in Gegenden mit warmen Frühjahrs- und Herbsttagen. In den Wintermonaten können die Nächte kühl sein, die Tage jedoch sonnig und angenehm. Trekkings sind ideal im Herbst und Frühjahr.

Hier einen genaueren Blick auf die Jahreszeiten:

Frühjahr: März - Mai

Bhutans reiche Flora blüht zu dieser Saison und das Wetter ist mild. Der Blick in die Berge sollte gelegentlichen möglich sein. Aber es gibt auch einige Niederschläge, besonders im Mai. Die Temperaturen können bis zu 25 Grad und mehr erreichen. Die Rhododendron-Wälder erblühen zu dieser Zeit in allen Farben, und wenn Sie Glück haben, können Sie sogar den seltenen blauen Mohn entdecken. Die Punakha und Paro und Kloster Feste ziehen viele Reisende in dieser Zeit des Jahres an. Zu dieser Zeit ist auch eine gute Saison für Trekking - Aktivitäten.

Sommer: Juni - August

Die langen Tage des Sommers in Bhutan sind in der Regel nicht überlaufen und viel weniger regnerisch als die meisten Besucher erwarten. Meistens sind die Regenschauer am Nachmittag. Dabei gelten der Juli und August am regenreichsten. Allerdings sind die schweren Regenfälle häufig in der Nacht, so dass tagsüber die Wolken zwar tief hängen und es wunderbare Wolkengebilde gibt, es aber oft auch lange Zeiträume ohne Regen geben kann. Wenn Sie abseits der gut besuchten Hochsaison, das grüne Bhutan möglichst authentisch erleben wollen, dann nutzen dies aus. Zusätzlich sind die Tarife während des Sommers erheblich tiefer. Es ist auch eine schöne Saison die Zeit in einem Spa oder in einem Meditation Zimmer zu verbringen, wenn Sie sich für einen Aufenthalt in einem der luxuriösen Hotels entscheiden.

Herbst: September - November

Im Herbst sind in Bhutan die meisten grösseren Kloster Feste und es herrschen , angenehme Temperaturen. Auch die Aussicht auf das Bergpanorama sollte ungetrübt und eindrucklich sein. In dieser Zeit des Jahres ist das Wetter tendenziell lieblich, mit Temperatur bis zu 25 Grad und mehr und mit wenig Regen. Später in der Saison klart das Wetter noch mehr auf und es offenbart sich ein spektakulärer Blick auf die Himalaya Riesen. Dies ist auch die beliebteste Trekking Zeit.

Winter: Dezember - Februar

Bhutan ist zu dieser Zeit weniger besucht und es ist auch die Saison mit dem klarsten Himmel des Jahres. Der Winter im Himalaya kann sicherlich kalt sein, vor allem in höheren Lagen. Der Winter in Bhutan ist jedoch milder als man denk, liegt doch Bhutan auf dem gleichen Breitengrad wie Florida. In den Tälern, wie Punakha können die Temperaturen bis zu 15-20 Grad erreichen. Ein Winter-Besuch in Bhutan bedeutet kleiner Besuchermassen, spektakulär klare Sicht zu den Himalayagipfel und die grosse Chance die gefährdeten und seltenen Schwarzhals-Kraniche zu entdecken.

Referenz-Weblink:

<https://www.himalaya.ch/de/reise/nabji-korphu-trek-trekkingmodul-6-tage?vehicleType=train&vehicleUrl=zuege>